



**EVALUARE NAȚIONALĂ  
LA FINALUL CLASEI a IV-a  
2023**

**Test 2**

**LIMBA MATERNĂ GERMANĂ**  
pentru elevii de la școlile și secțiile  
cu predare în limba germană

Județul/sectorul .....

Localitatea .....

Școala .....

Numele și prenumele elevului .....

.....

Clasa a IV-a .....

Băiat ☐

Fată ☐



## Schildbürgergeschichten

Vor nicht allzu langer Zeit, in einem Land, gar nicht so weit weg, gab es ein kleines Städtchen, das sich Schilda nannte. Die Bürger waren sehr gescheit. Und wenn in fremden Ländern wieder einmal Not und Ratlosigkeit herrschte, dann wurden die Männer aus Schilda gerufen, um das Problem zu lösen.

So kam es im Laufe der Jahre, dass immer mehr Männer das Land verließen. Nur selten kehrten sie zurück, denn bei ihren neuen Herrschern konnten sie viel Geld verdienen, das sie gerne ihren Familien in Schilda schickten.

Die Stadt wurde reicher und reicher, aber auch immer armseliger. Weil nämlich alle Männer ausgezogen waren, um im Ausland ihr Glück zu versuchen, blieben in Schilda nur die Frauen zurück. Die gaben zwar ihr Bestes, doch die Arbeit, die anfiel, war einfach zu viel.

Die Frauen sollten Brot backen wie die Bäcker, Schuhe besohlen wie die Schuster, Felder bestellen wie die Bauern, zudem auch noch den Haushalt versehen und in der Schule die Kinder unterrichten. Das alles auf einmal schafften sie nicht - und so sah es irgendwann im schönen Schilda so aus, als hätte schon lange Zeit niemand mehr etwas getan.

Den Frauen wuchs einfach alles über den Kopf und so hielten sie eines Tages einen Rat ab und beschlossen, die Männer zurück nach Hause zu holen. Das geschah auch, und bald blühte und grünte es in dem kleinen Städtchen wieder wie früher einmal.

Wie aber sollten die Männer verhindern, wieder zu den fremden Königen, Kaisern oder Sultanen gerufen zu werden? Sie ersannen eine List und beschlossen, sich von nun an fürchterlich dumm zu stellen.

Und ich sage euch, die List funktionierte. Schnell hörte man überall herum, dass die Bürger von Schilda eine merkwürdige Entwicklung durchgemacht hatten - und kein anderer Herrscher mochte sich mehr mit ihnen umgeben.

In diesem Städtchen gab es einmal einen Bürger, der wollte seinen Sohn zur Schule schicken. Allerdings war der Junge schon 30 Jahre alt.

Gemeinsam machten sich die beiden also auf den Weg zum Lehrer. Und der hatte auch nichts gegen den Unterricht, sagte aber gleich, dass er den Sohn trotz seines Alters genau so behandeln werde wie jedes andere Kind auch.

„So soll es sein“, sagte der Vater und fragte gleich, wann er denn den Jungen wieder abholen könne.

„Das kommt darauf an, wie viel dein Sohn lernen soll“, antwortete der Lehrer.

„Es reicht, wenn er so schlau ist wie du“, sagte der Vater. Das ärgerte den Lehrer nun doch ein wenig, aber er wiederholte seine Frage.

„Na“, sagte da der Mann, „der Junge kann so lange zur Schule gehen wie euer Hufschmied benötigt, um mein Pferd neu zu beschlagen.“

Da staunte der Lehrer nicht schlecht: „Selbst wenn ich das Wissen in deinen Sohn hineinprügeln würde, in so kurzer Zeit schaffe selbst ich das nicht. Dein Junge muss mindestens ein Jahr lang zur Schule gehen.“

Da nahm der Mann seinen Sohn bei der Hand und verließ das Schulzimmer. „Dass das Lernen weh tut, weiß ich. Dass es Geld kostet auch. Aber ein Jahr. Nein, die Zeit ist mir zu schade. Dann soll das Kind so dumm bleiben wie der Vater.“

([www.labbé.de](http://www.labbé.de))



[https://www.geocaching.com/geocache/GC5NFJY\\_schilda-7-schildas-ende?guid=550b75dc-c088-4104-907c-8ecdec1536f8](https://www.geocaching.com/geocache/GC5NFJY_schilda-7-schildas-ende?guid=550b75dc-c088-4104-907c-8ecdec1536f8)

## Löse folgende Aufgaben!



### 1. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

Die Geschichte erzählt von

- a. den Schuldbürgern.
- b. den Bürgern aus Schilda.
- c. einem Kaiser.
- d. dem König der Schildbürger.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

1.



### 2. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

Die Schildbürger...

- a. waren Sklaven verschiedener Könige.
- b. bereiteten anderen Herrschern viele Sorgen.
- c. waren einmal sehr kluge Menschen.
- d. machten Urlaub in Ländern, in denen es Probleme gab.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

2.



### 3. Kreise ein, was stimmt:

Die Frauen aus Schilda waren die Könige / unterrichteten die Kinder / bauten Häuser.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

3.



**4. Streiche durch, was nicht stimmt:**

- a. Die Schildbürger halfen den Herrschern beim Lösen von Problemen.
- b. Die Frauen mussten die Arbeit der Männer erledigen.
- c. Schilda sah immer besser aus, auch wenn die Männer weg waren.
- d. Mit der Zeit hatten die Frauen es aber satt, allein zu arbeiten.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

4.



**5. Kreise den Buchstaben für die Antwort ein, die stimmt.**

Eines Tages hatten die Schildbürger eine Idee:

- a. Sie nahmen Vitamine ein, um noch gescheiter zu werden.
- b. Sie schickten ihre Frauen zu den Königen und Kaisern.
- c. Sie wollten sich von nun an fürchterlich dumm benehmen.
- d. Sie kamen öfter nach Hause, um ihren Frauen zu helfen.

*Nu se completează de către elev.*

COD

5.



**6. Verbinde die Satzteile so, dass die Sätze zur Geschichte passen.**

Die Frauen aus Schilda

Die Schildbürger

Könige und Kaiser

versuchten ihr Glück in anderen Ländern.

bezahlten viel Geld für einen guten Rat.

erledigten die ganze Arbeit in der Stadt.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

6.



**7. Unterstreiche die passende Antwort.**

Als die Männer wieder in Schilda waren, ... sah die Stadt armselig aus/ ... war die Stadt sehr gepflegt / ... hatte niemand Zeit für Reparaturen.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

7.



**8. Kreuze den Buchstaben für die Antwort an, die richtig ist.**

Warum riefen die Herrscher anderer Länder keine Schildbürger mehr an ihren Hof?

- A. Sie hatten kein Geld mehr.
- B. Sie hatten bemerkt, dass die Schildbürger ganz anders als früher waren.
- C. Sie hatten Angst vor den Frauen der Schildbürger.
- D. Die Schildbürger langweilten sie.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

8.



**9. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.**

- a. Ein Schildbürger wollte gerne zum Mond fliegen.
- b. Der Schildbürger wollte viel lesen.
- c. Ein Schildbürger brachte seinen Sohn zum Lehrer.
- d. Ein Mann aus Schilda wollte Lehrer werden.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

9.



**10. Unterstreiche den Satz, der zur Geschichte passt.**

- a. Der junge Schildbürger war ein guter Kopfrechner.
- b. Der Sohn war schon dreißig Jahre alt.
- c. Der Lehrer hatte nur einen Schüler.
- d. Der Vater war ein kluger Mann.

*Nu se completează de către elev.*

COD

10.



**11. Kreuze richtig an. Was stimmt, was stimmt nicht?**

	Stimmt	Stimmt nicht
Der Sohn sollte wie alle Schüler behandelt werden.		
Der Lehrer brauchte Zeit für den neuen Schüler.		
Der Sohn lernte schnell.		
Der Vater war ungeduldig.		

*Nu se completează de către elev.*

COD

11.



**12. Schreibe die Antwort aus dem Text ab. Wie lange wollte der Lehrer den jungen Mann unterrichten?**

---

---

*Nu se completează de către elev.*

COD – Inhalt

12.

COD – Orthographie

12.





**13. Streiche die falschen Aussagen durch:**

Ein Schildbürger wollte, dass sein Sohn so schlau wie der Lehrer / der Hufschmied wird. Er sollte aber nicht zu wenig / lange in der Schule bleiben.

*Nu se completează de către elev.*  
COD

13.



**14. Ergänze folgende Aussage mit einer passenden Information aus dem Text:**

Der Schildbürger sagte: "Lernen tut weh, Lernen kostet Geld. Ein Jahr zum Lernen ist mir aber zu schade. Mein Junge soll ..."

---

---

---

*Nu se completează de către elev.*

**COD – Conținutul de idei (mesajele/enunțurile scrise)**

14.

**COD – Ortografia**

14.

**COD – Punctuația**

14.



15. Was hättest du anstelle des Sohnes getan, als er mit seinem Vater vom Lehrer wegging? **Erzähle das in 4 Sätzen.**

---

---

---

---

---

---

*Nu se completează de către elev.*

**COD - Inhalt**

15.

**COD – Orthographie**

15.

**COD – Zeichensetzung**

15.

**COD – Originalität**

15.

**GLÜCKWUNSCH, DU BIST FERTIG!**  
**DANKE, DASS DU MITGEMACHT HAST!**